

Weicker, Anton, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Mainz um 1613, + nach 1645
V Caspar. J.U.D., 1610 kurmainzischer Hofgerichtsadvokat¹, ∞ vor 1609² Margaretha³, T d.
Anton Bayer, J.U.D.

Werdegang: Studium 1631 in Heidelberg⁴, 1633 RKG-Advokat⁵

Familie: S Johann Adam, * Mainz um 1635, Studium 1663 in Straßburg⁶, Promotion
zum J.U.D., 1673 RKG-Protonotar⁷

¹ StadtA Mainz, Urkundenbestand U 1610 Febr. 10 Dr. jur. Kaspar Weicker, kurmainzischer Hofgerichtsadvokat, über 300 fl. Fr.W., verzinslich mit 15 fl. Dafür verpfänden der Loher Paul Meißner u.s.Fr. Elisabeth: 1) 1/2 M. Acker in dem Hünigel, vor der Altmünsterpforte, zwischen Georg Dieterich und Leonhard Becker, zinst 15 β St. Peter; 2) 1/2 M. Acker in der Ermlichen Gewandt, zwischen den Brendelischen Erben und Georg Dieterich, zinst 4 1/2 β St. Peter; 3) 1 M. Acker bei St. Emaus, unten an der Landgewehrstraße, zwischen Anna Betzin und Georg Betz, zinst 6 Albus 3 Pfennig St. Peter; 4) ein freieigenes Wiesenstück in dem Kranz im Gartenfeld, gegen den Rhein an Friedrich Selgen, oben an einem Weg in die Wiesen; 5) ein Wiesenstück bei dem Bruch, neben Theobald und Georg Betz, zinst 6 Albus 2 Pfennig der Domdechanei

² StadtA Mainz, Urkundenbestand U 1609 Juni 27 Der B. und Löher Paulus Meißner u.s.Fr. Elisabeth verkaufen dem Hofgerichtsadvokaten Dr. jur. Kaspar Weicker u.s.Fr. Margreth 15 fl. Fr.W. (je 27 Albus) Wiederkaufszins, fällig auf Peter und Paul, für 300 fl. Unterpfand: 1) 1/2 M. Acker im Hünigell, vor der Altmünsterpforte, zwischen Georg Dietherich und Leonhard Becker, zinst 15 β St. Peter; 2) 1/2 M. Acker in der Ermlichen Gewandt, zwischen den Brendelischen Erben und Georg Dietherich, zinst 4 1/2 β St. Peter; 3) 1 M. Acker bei St. Emaus, unten an der Landgewehrstraße, zwischen Anna Betzin und Georg Betz, zinst 6 Albus 5 Pfennig St. Peter; 4) ein freieigenes Stück Wiese in dem Kranz im Gartenfeld, gegen den Rhein an Friedrich Seligen, oben an einem Weg, der in die Wiesen geht; 5) ein Stück Wiese beim Bruch, zwischen Theobald und Georg Betz, zinst 6 Albus 2 Pfennig der Domdechanei.

³ BENZING, Studierende Alte Universität Mainz S. 811: Weicker, Caspar. Dr. jur., kurmainz. Hofgerichtsadvokat; ∞ mit einer Tochter des Dr. Anton Bayer; Teilname an der Senatssitzung am 24.). 1637, 14. 1. Und 14.4.1640, 3. 1. 1641, 8. 3. 1640.

⁴ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 2 S. 313: [1631] *Antonius Weicker, Moguntinus, 29. Augusti.*

⁵ DENAISIUS, Ius camerale S. 743: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Antonius wicker D. eod. [2. Mai 1633].*

⁶ KNOD, Alte Matrikel Straßburg Bd. 2 S. 275: *1663 Mai 2 Joannes Adamus Weicker, Mogintinus*

⁷ VON HALEM, Geschichte des Herzogthums Oldenburg S. 407-408: *Urkund der am Kaiserl. Cammergericht angezeigten Schwedischen Renunciation auf Delmenhorst . . . in unserer undt des Heyl. Reichs Statt Speyer, den Sechs undt zwanzigsten tag Monaths May, nach Christi Unsers lieben Herren Beburth, im Sechßzehen Hundert drey und Siebentzigsten . . . ad Mandatum Domini Electi Imperatoris proprium. Johann Niclaß Becht Lt., Kayßl. Cammergerichs Cantzley Verwaltern subt., Joannes Adamus Weicker Lt., Jud. Imp. Cam. Protonotarius.*